

## Gestärkt unterwegs

24 Jugendliche aus dem Pastoralraum Tannzapfenland durften am 3. Oktober in Bichelsee das Sakrament der Firmung empfangen. Dieses wurde durch den Bischofsvikar Hanspeter Wasmer erteilt.

**Bichelsee** – Im Sakrament der Firmung werden die Firmanden in die kirchliche Gemeinschaft aufgenommen und vollwertige Mitglieder der Kirche. Die Firmung wird als Gabe der Kraft des Heiligen Geistes an den Gläubigen verstanden. Die Taube aber auch das Feuer sind wichtige Symbole für den Heiligen Geist. Die Taube steht für den Frieden, das Feuer steht für Kraft und Energie. Der Firmspender, Bischofsvikar Hanspeter Wasmer, legt in seinem Predigtwort den Schwerpunkt auf diese Symboleigenschaften. Gerade im Übergang ins Erwachsenenalter und damit verbunden in die Selbstständigkeit sei es wichtig, dass der familiäre Friede gewahrt bleibe. Er empfiehlt aufeinander zu hören, zusammen zu reden und gegenseitiges Verständnis zu haben. Energie und Kraft seien aber genauso wichtig. Gerade bei persönlichen Problemen würden sie weiterhelfen. Zu seiner persönlichen Aussage «Gott führt den Menschen in seinem Leben» zieht der Firmspender seine Lieblingsgeschichte von den Spuren im Sand hinzu, in der



Die 24 Firmlinge aus Bichelsee genossen ihren Tag.

Foto: Florian Truniger

Gott den Menschen in schweren Zeiten trägt. Überzeugt sagt er zu den Firmanden: «Glaubt nie, ihr müsst aufgeben – Vertraut immer auf Gott!» Die Jugendlichen wie ihre Gäste folgten interessiert den Ausführungen.

### Intensiver Anlass

Bei der persönlichen Salbung mit dem Chrisamöl findet der Firmspen-

der für jeden Firmanden und dessen Paten ganz persönliche Worte. Der Firmakt wird mit viel Feingefühl von Petra Moser am E-Piano musikalisch untermauert. Es hat lange gedauert, bis nun endlich das Fest der Firmung stattfinden konnte. Doch vielleicht hat gerade deshalb dieser Anlass an Intensität gewonnen.

Claudia Widmer ■